

WITTEWELLER  
PATENTANWÄLTE

WITTEWELLER News I / 2017

Mandanteninformation  
und Aktuelles

Client Information  
and News

WITTEWELLER  
PATENTANWÄLTE

WITTEWELLER NEWS I/2017

## Mandanteninformation und Aktuelles Client Information and News

### 1. EPA – Validierungsabkommen mit Kambodscha

### 1. EPO – Validation agreement with Cambodia



Im Januar 2017 haben das Europäische Patentamt (EPA) und Kambodscha ein Abkommen über die **Validierung europäischer Patente in Kambodscha** unterzeichnet. Erstmals werden damit europäische Patente eigenständig in einem asiatischen Staat Rechtswirkung entfalten können (Patente in Hongkong aufgrund eines europäischen Patentbesitzes mit Benennung des Vereinigten Königreichs ausgenommen).

Kambodscha muss nun noch die nationalen Regelungen für die Validierung festlegen. Nach Inkrafttreten des Validierungsabkommens – voraussichtlich zum 1. Juli 2017 – genießt dann ein in Kambodscha validiertes europäisches Patent den gleichen Schutz wie ein nationales Patent.

Der Trend, dem europäischen Patent auch über den Bereich Europas hinaus Wirkung zu verleihen, setzt sich also fort. Bislang ist eine Validierung europäi-

In January 2017, the European Patent Office (EPO) and Cambodia signed an agreement on the **validation of European patents in Cambodia**. This means that for the first time European patents will be able to have legal effect on a standalone basis in an Asian country (except patents in Hong Kong on the basis of a European patent designating the United Kingdom).

Cambodia now still has to lay down the national rules for validation. After the validation agreement has entered into force – this is expected to be on 1 July 2017 – a European patent validated in Cambodia will then enjoy the same protection as a national patent.

The trend of giving the European patent effect beyond the territory of Europe is thus continuing. At present, the validation of European patents is possible in

scher Patente in **Marokko** (seit dem 1. März 2015) und in der **Republik Moldau** (seit dem 1. November 2015) möglich. Mit einer einzigen europäischen Patentanmeldung können bereits jetzt 42 Staaten erreicht werden.

Auf den 43. Staat Kambodscha könnte bald noch ein weiteres Land folgen, ein entsprechendes Abkommen mit **Tunesien** ist bereits unterzeichnet und muss von Tunesien nur noch umgesetzt werden.

WEBLINK

**Morocco** (since 1 March 2015) and in the **Republic of Moldova** (since 1 November 2015). 42 countries can now be reached by way of one single European patent application.

The 43<sup>rd</sup> country, Cambodia, could soon be followed by another one: a similar agreement with **Tunisia** has already been signed and now only needs to be implemented by Tunisia.

WEBLINK

## 2. Plagiarius



Am 10. Februar 2017 wurde auf der Konsumgütermesse „Ambiente“ in Frankfurt der sogenannte **Negativpreis „Plagiarius“** verliehen. Wie in jedem Jahr wurden mit diesem Preis besonders dreiste Plagiate und **Produktfälschungen** „geehrt“.

Die Preisträger werden von der Aktion Plagiarius e.V. ausgewählt. Die Träger dieser Aktion möchten so die Aufmerksamkeit von Industrie, Verbrauchern und Politik auf unfaire, unseriöse und kriminelle Geschäftspraktiken von Produkt- und Markenpiraten aus aller Welt lenken und diese ins öffentliche Bewusstsein rücken.

## 2. Plagiarius

On 10 February 2017, the “**anti-prize**” called **Plagiarius** was awarded at the “Ambiente” consumer goods trade fair in Frankfurt. Every year, this award “**honours**” particularly brazen examples of plagiarism and **product piracy**.

The prize winners are chosen by the association Aktion Plagiarius e.V. The aim of those behind this initiative is to attract the attention of industry, consumers and politicians to unfair, dubious and criminal business practices by product and trademark pirates from all over the world, and to bring these practices into the public consciousness.

Der Preis ist die Figur eines Zwerges mit goldener Nase. Dieser steht symbolisch für die satten Gewinne, welche die Produktpiraten auf Kosten der Designer und Originalhersteller erwirtschaften.

The prize is a statue of a gnome with a golden nose, which symbolically represents the fat profits which product pirates make at the expense of designers and original manufacturers.

Abbildungen der preisgekrönten Produkte aus allen Jahren finden Sie auf der Homepage von [Plagiarius](#).

Pictures of the prize-winning products from this and previous years can be found on [Plagiarius's](#) homepage.

### 3. Vermischtes – Buntes – In Kürze

### 3. This and that – Potpourri – In Brief



#### a) Einheitspatent

Italien hat am 10. Februar 2017 das Abkommen zum Einheitlichen Patentgericht unterzeichnet. Mit der Ratifizierung durch Deutschland wird in den nächsten Monaten gerechnet. Als einziger Unsicherheitsfaktor bleibt Großbritannien. Ansonsten steht einem Inkrafttreten noch im Jahr 2017 nichts mehr im Weg.

WEBLINK

#### b) DPMA – Jahresbilanz 2016

Das [DPMA](#) verzeichnete auch im Jahr 2016 einen Zuwachs an [Patent-](#) und [Markenanmeldungen](#). Angestiegen ist ebenfalls die Zahl der Online-Anmeldungen. Anschauliche Statistiken und Grafiken hierzu hat das DPMA auf seiner Homepage veröffentlicht.

LINK ZUM BERICHT DES DPMA

#### a) Unitary patent

On 10 February 2017, Italy signed the Unified Patent Court Agreement. It is expected that Germany will ratify the Agreement in the following months. The only remaining factor giving rise to uncertainty is the United Kingdom. Otherwise, there are no further obstacles to its entering into force in 2017.

WEBLINK

#### b) German Patent and Trademark Office (GPTO) – Annual Summary 2016

The [GPTO](#) recorded a further increase in [patent](#) and [trademark applications](#) in 2016. The number of online applications has likewise risen. The GPTO has published illustrative statistics and charts on its homepage.

LINK TO THE GPTO'S REPORT

### c) EPA - Facts and Figures 2017

Das EPA hat seinen [Jahresbericht 2016](#) sowie die Infobroschüre ‚Facts and Figures 2017‘ herausgegeben, mit zahlreichen Informationen und Grafiken zu Anmeldezahlen, TOP-Anmeldern Anmelder-Herkunftsstaaten und vielen weiteren Informationen.

### d) Die wertvollsten Marken 2016

Ein Ranking der weltweit wertvollsten Marken für 2016 erstellte [Interbrand](#). Welche Marken in Deutschland 2016 an der Spitze lagen fand die Online-Plattform [YouGov](#) heraus.

### e) EU-Staaten lehnen Patente auf Pflanzen und Tiere aus konventioneller Zucht ab

Der Europäische Rat hat am 20. Februar 2017 [beschlossen](#), dass die EU-Mitgliedstaaten gemeinsam gegen Patente auf Pflanzen und Tiere aus konventioneller Zucht vorgehen wollen. Veranlasst wurde dieser Beschluss unter anderem aufgrund der Praxis des EPA, das in den letzten Jahren immer wieder Patente auf Pflanzen und Tiere aus konventioneller Züchtung erteilt hat. (Beispielsweise das vor kurzem erst in letzter Instanz bestätigte sogenannte [Brokkoli-Patent](#).) Der Europäische Rat ist dagegen der Ansicht, dass der EU-Gesetzgeber mit der Annahme der Richtlinie 98/44/EG beabsichtigte, Erzeugnisse, die durch im Wesentlichen biologische Verfahren gewonnen werden, von der Patentierbarkeit auszuschließen. So wollen die EU-Staaten nun gemeinsam dafür sorgen, dass das EPA die bestehenden Verbote schärfer auslegt und die Praxis der Patenterteilung ändert.

### f) EPA - Es wird eng für Batistelli – Gegenwind

Bereits in unserem [Newsletter II/2016](#) berichteten wir über die Unruhen im EPA, hier unter anderem über arbeitsrechtliche Regelungen des EPA, die nicht mit nationalem deutschem Recht (Dienststelle München) zu

### c) EPO - Facts and Figures 2017

The EPO has published its [2016 Annual Report](#) as well as the information brochure “Facts and Figures 2017” with lots of information and graphs relating to application figures, top applicants, countries of origin of applicants, and much more.

### d) The most valuable brands in 2016

[Interbrand](#) has produced a ranking of the most valuable brands worldwide for 2016. The online platform [YouGov](#) has found out which brands ranked highest in Germany in 2016.

### e) EU States reject patents for plants and animals derived from conventional breeding

On 20 February 2017, the European Council [decided](#) that the EU Member States wish to take joint action against patents for plants and animals derived from conventional breeding. The reasons behind this decision included the EPO’s practice in recent years of repeatedly granting patents for plants and animals derived from conventional breeding (for example the so-called [broccoli patent](#), which was recently confirmed only at the last instance of appeal). By contrast, the European Council is of the view that, upon adopting Directive 98/44/EC, the EU legislator intended to exclude from patentability products which are obtained by means of essentially biological methods. Accordingly, the EU States now wish to work together to ensure that the EPO interprets the existing prohibitions more strictly and alters its practice in terms of granting patents.

### f) EPO – The going gets tough for Batistelli – backlash

Back in [Newsletter II/2016](#) we reported on the turbulence within the EPO, among other things in relation to employment law rules at the EPO which are not

vereinbaren sind. Auch in den Niederlanden (Dienststelle Den Haag) wurden solche Unvereinbarkeiten festgestellt und gegenüber dem EPA vorgetragen. Änderungen bzw. Besserungen gab es leider nicht. Nun haben Abgeordnete des Bayerischen Landtages am 2. Februar 2017 sowie der niederländische Außenminister am 14. Dezember 2016 Anträge an die jeweiligen Regierungen gestellt, mit der Bitte, in dieser Sache tätig zu werden.

Die Bayerischen Abgeordneten stellen fest, dass es im EPA ein „*Governance-Problem*“ gibt. Mangels effektiver Kontrolle des Präsidenten Benoît Batistelli sei „*Willkür und Gängelung der Bediensteten*“ möglich. Durch diese Behandlung sehen die Abgeordneten die Wahrung der verbrieften Grundrechte für die Angestellten in Frage gestellt und fordern die Regierung auf, dem auf Bundes- und Europaebene entgegenzuwirken.

Die EPA-Gewerkschaft SUEPO hat hierzu eine Zusammenfassung von Dokumenten und Presseartikeln veröffentlicht.

compatible with German national law (Munich office). Similar incompatibilities were identified in the Netherlands as well (The Hague office) and were presented to the EPO. Unfortunately, no changes or improvements have occurred. Now, members of the Bavarian state parliament (on 2 February 2017) and the Dutch Foreign Minister (on 14 December 2016) have made requests to the respective governments to intervene in this matter.

The Bavarian parliamentarians state that there is a “governance problem” within the EPO. In the absence of effective control by the President, Benoît Batistelli, “arbitrariness and condescending treatment of employees” is said to be able to occur. The parliamentarians consider that this treatment means that respect for employees’ fundamental rights enshrined in law cannot be guaranteed, and urge the government to take steps to counteract this at national and European level.

The EPO trade union SUEPO has published a collection of documents and press articles on this subject.

#### Bildnachweise

S. 1 © WITTEWELLER

S. 7 © Mitja Arzensek

Alle anderen © Fotolia

#### Picture credits

P. 1 © WITTEWELLER

P. 7 © Mitja Arzensek

All others © Fotolia



ADRESSE Witte, Weller & Partner  
Patentanwälte mbB  
Königstr. 5 (Phoenixbau)  
70173 Stuttgart (Germany)

TEL +49-(0)711-66 669-0

FAX +49-(0)711-66 669-99

EMAIL [post@wwp.de](mailto:post@wwp.de)

WEB [www.wwp.de](http://www.wwp.de)

**WITTEWELLER**  
PATENTANWÄLTE